Presseinformation

**»Imkersterben« von Patricia Brandt**

Meßkirch, März 2021

Dunkle Honiggeschäfte  
Patricia Brandt veröffentlicht mit »Imkersterben« ihren zweiten, heiter-unterhaltsamen Krimi mit hochaktuellem Bezug

In Patricia Brandts zweitem Kriminalroman »Imkersterben« dreht sich (fast) alles um Imker, Bienen und Mords-Honig. Mit viel Humor lässt die Autorin ihren schrulligen XXL-Kommissar Oke Oltmanns in dunklen Honiggeschäften ermitteln.

Das Thema Lebensmittelkriminalität ist hochaktuell: Das begehrte Naturprodukt Honig zählte nach Angaben des Bundesamtes für Ernährung und Landwirtschaft bis 2020 zu den Top Ten der gefälschten Lebensmittel. Die Regierung macht es Fälschern immer schwerer. Mittlerweile werden jährlich von den Laboren der Bundesländer 400.000 Proben untersucht. Die Einfuhr von mit Zuckersirup gestreckten Produkten bringt heimische Honigproduzenten enorm unter Druck. Die Autorin wirft in ihrem neuen Kriminalroman die Frage auf, was passiert, wenn auf einmal die örtlichen Imker das Geschäft ihres Lebens wittern.

Ganz nebenbei tauchen die LeserInnen ein in die Welt der Imker und erfähren Wissenswertes über die nützlichen Insekten. Imker frieren zum Beispiel ihre Drohnen in Tiefkühlschränken ein, weil dies noch der humanste Tod ist. Das alles geschieht zum Wohl des Volkes: In den Zellen der Drohnen wächst die gefürchtete Varroamilbe heran, die mitverantwortlich für das Bienensterben ist. Die Journalistin weiß, worüber sie schreibt. Sie lebt inzwischen mit ihrem Schwarm zusammen und berichtete über ihre Erfahrungen als Neuimkerin in einer Langzeitreportage „Die Bienenmutter“ in der Tageszeitung.

»Imkersterben« ist nach dem Erstlingswerk »Krabben-Connection« ein weiterer Krimi zum Schmunzeln und Lachen. Die LeserInnen treffen darin auch auf alte Bekannte aus der liebenswert-schrägen Dorfgemeinschaft an der Ostsee. Dazu zählt etwa die gesundheitsbewusste Fischbudenbesitzerin Wencke Husmann, die mit ihren neuen, veganen Avocadobowls insbesondere bei den Einheimischen auf Ablehnung trifft. Die meisten Küstenbewohner lieben ihre Fischbrötchen nämlich wie der große Oke Oltmanns: ohne viel Gedöns. Der Dorfsheriff bekommt diesmal einen neuen Partner an die Seite gestellt, mit dem er neben dem Imkersterben mehrere Wohnwagen-Diebstähle an der Küste aufklären muss: Vincent Gott ist eine rheinische Frohnatur aus Köln. Et kütt wie et kütt…

**Zum Buch**

Imkern ist der neueste Trend – und ein gefährliches Geschäft? Als sich Imker Kurt Tietjen auf seinem Moped wegen eines über den Feldweg gespannten Drahtes das Genick bricht, spielt die Polizeiführung den Fall herunter. Doch Kommissar Oke Oltmanns spürt, dass mehr dahintersteckt. Dann findet er heraus, dass Tietjens Honig mit Glyphosat verseucht war. Als es ein weiteres Opfer aus der Bienen-Branche gibt, ist Oke sich sicher, dass an der Küste neben dem Bienensterben das Imkersterben beginnt …

**Die Autorin**

Patricia Brandt stammt gebürtig aus Neustadt am Rübenberge. Nach ihrem Germanistikstudium in Bremen hat sie bei der Nordsee-Zeitung volontiert und seitdem für verschiedene Medien (darunter Focus, dpa, NDR Fernsehen) gearbeitet. Seit mehr als 20 Jahren ist sie als Redakteurin für den Bremer Weser-Kurier tätig und schreibt auch Kolumnen für den Burda-Verlag. Den Bienen in ihrem Garten hat die Autorin eine eigene Zeitungsserie „Die Bienenmutter“ gewidmet: Mehr als ein Jahr lang berichtete sie über ihre Anfänge als Imkerin. Patricia Brandt lebt mit ihrem Mann, zwei Kindern, einem Hund und inzwischen drei Bienenvölkern in der Nähe von Bremen.

**Imkersterben**

**Patricia Brandt**

**280 Seiten**

**EUR 12,00 [D] / EUR 12,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2833-3**

**Erscheinungstermin: 10. März 2021**

**Pressestimmen zu Krabben-Connection**

*Hamburg hat Tschiller. In Münster ermittelt Thiel. Schimanski ist auf ewig verbunden mit Duisburg. Doch nun erhält auch Hohwacht einen Kommissar: Er heißt Oke Oltmanns...* | Kieler Nachrichten

*Herrlich, ich habe so gelacht. Die Figuren in diesem Ostsee-Krimi (wobei ich es mehr als Unterhaltungsroman bezeichnen würde, weniger Krimi) sind so individuell, so einzigartig und jedes Kapitel ist einer Figur gewidmet, aus deren Perspektive dann der Fortgang berichtet wird.* | Buchstabensammlerin

*Ein skurriler Kommissar, Baulöwen und die Stranddistel - der leichtfüßig geschriebene Küstenkrimi der Autorin Patricia Brandt eignet sich perfekt für die Lektüre am Strand.* | Lübecker Nachrichten

*In die Reihe der beliebten Ostsee-Krimis reiht sich nun auch Patricia Brandts neues Werk Krabben-Connection ein. Natur und Umwelt stehen hier im Fokus.* | Ostholsteiner Anzeiger

*Der Autorin gelingt ein fesselnder Krimi...* | Magazin Reifegrad

*Ihre flotte Schreibe, gepaart mit journalistischem Gespür für aktuelle Themen, machen den Krimi zu einem echten Lesevergnügen - erfrischend wie ein Tag am Ostseestrand.* | Hersfelder Zeitung

*In ihrem typisch lockeren Ton hat sie spannende 285 Seiten rund um ein aktuelles Thema vorgelegt, die den Leser reihenweise mit schrägen Charakteren konfrontieren.* | Stadtteilmagazin Andererseits

**Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Autorenfoto zum Download**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839228333.jpg)[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/brandt-patricia-1291.jpg)

© Julia Weil

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Patricia Brandt »Imkersterben«, ISBN 978-3-8392-2833-3

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail